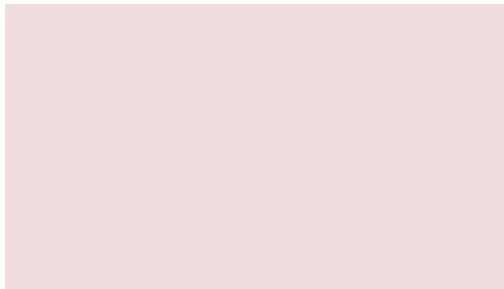


Weltweit über 9 Mio. t Holzpellets mit ENplus-Siegel (14.11.2017)

Das European Pellet Council (EPC) meldet für 2017 Rekordzuwächse bei der ENplus-Zertifizierung.



Bis Jahresende werden weltweit 411 Pelletshersteller das Qualitätssiegel nutzen. Das ist ein Plus von 12 % gegenüber dem Vorjahr. Die Zahl der zertifizierten Händler steigt auf 359 Unternehmen – eine Zunahme um 11 % gegenüber 2016. Am 2010 eingeführten ENplus-Zertifizierungssystem nehmen mittlerweile Unternehmen aus 41 Ländern teil. 2017 kamen erstmals Pelletsproduzenten aus Australien und Neuseeland hinzu.

Während im vergangenen Jahr 8,1 Mio. t ENplus-zertifizierte Pellets auf dem Markt waren, sind es in diesem Jahr bereits 9,2 Mio. t. Spitzenreiter ist Deutschland mit 1,7 Mio. t ENplus-Pellets, gefolgt von Österreich, Frankreich und Rumänien. Bei 90 % der Ware handelt es sich um A1-Qualität, bei 9 % um A2-Qualität. ENplus B-Pellets spielen mit 1 % praktisch keine Rolle.

Das rasante Wachstum erfordert vom ENplus-Management besonderes Augenmerk auf die Einhaltung von Qualitätsrichtlinien und Markenschutz. In den vergangenen zwei Jahren wurden 478 Markenverstöße verfolgt. 2018 will das EPC in der Öffentlichkeit verstärkt auf die Bedeutung des ENplus-Siegels für die Pelletsqualität hinweisen.

Quelle: Pellets Markt und Trends / Solar Promotion GmbH